



Exodus

Befreit zur Anbetung

I. Ankommen

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen.
Zum Beispiel: *Was war ein Highlight und ein Lowlight in der letzten Woche?*

II. Anbetung

III. Austausch & Gebet

Hauskirchen sind etwas besonders Wertvolles in unserer Gemeinde. Hauskirchen sind Beziehungen, in denen wir Jüngerschaft miteinander leben wollen. Deswegen sprechen wir unter anderem über Bibeltexte an unseren regelmäßigen Treffen.

Dieser Leitfaden soll ein vom Heiligen Geist und Liebe geprägtes Gespräch nicht ersetzen, sondern fördern. Deswegen halten wir die Fragen bewusst sehr offen und kurz. Achtet darauf, dass euer Austausch nicht nur dem *Hören* dient, sondern vor allem auch dem *Tun*, sonst ist der Glaube tot (vgl. Jak. 2, 17).

1. Lest gemeinsam die Texte aus **Exodus (2.Mose) 12, 1-7 und 11-13**.
(Wenn ihr mögt, erlaubt euch nach dem Lesen einen Moment Stille.)
2. Für den Austausch könnt ihr euch an folgenden simplen, aber persönlichen Fragen orientieren:
 - ➔ Welche Gefühle könnten die Israeliten während der Vorbereitung und in der Nacht des Passahfestes empfunden haben? Versetzt euch in ihre Lage – was hätten Angst, Hoffnung oder Ehrfurcht für sie bedeutet?
 - ➔ Lest den Text gemeinsam und achtet darauf, wo Symbole auftauchen, die auf geistliche Wahrheiten des Evangeliums hinweisen. Welche Parallelen erkennt ihr zu Jesus und seinem Erlösungswerk?
Und was bedeutet das für uns heute?
 - ➔ Wie kann dieser Bibeltext uns helfen, eine tiefere Heilsgewissheit zu gewinnen? Was stärkt unser Vertrauen auf Gottes Rettung?
 - ➔ Wie kann uns dieser Text dabei helfen, Menschen in unserem Umfeld, die Jesus noch nicht nachfolgen, nicht zu vergessen?
 - ➔ In 2. Mose 13,14 wird deutlich, dass jede Generation neu von Gottes Wirken hören muss. Betet heute besonders für alle, die sich in die nächste Generation investieren – seien es Eltern oder Mitarbeiter.

Wir laden euch ein, in den kommenden Wochen während eurer gemeinsamen Gebetszeit besonders für die Teilnehmenden des Alphakurses zu beten.

IV. Aussenden

Zum Beispiel mit diesem Vers Johannes 3, 18:

Wer an ihn glaubt, wird nicht verurteilt. Wer aber nicht glaubt, ist damit schon verurteilt; denn der, an dessen Namen er nicht geglaubt hat, ist Gottes eigener Sohn.